

Fahrplan des 2. Forums "Ganztag" - Zwischenstand 11/16

Formulierung erster Qualitätsstandards für den Ganztag an der ASS:

- Schule trägt die Verantwortung
- verlässliche Betreuung
- Bezug zum Kind – Stammgruppenprinzip
- Betreuer/innen am Nachmittag übernehmen Verantwortung
- unterschiedliche Qualifikationen unsere Betreuer/innen (z.B. Theaterpädagogen, Musikpädagogen ...)
- Zusammenarbeit zwischen Lehrer/innen und Betreuer/innen
- verbindende Elemente zwischen Vormittag und Nachmittag
- Schülerpartizipation
- enger Kontakt zu den Eltern
- Ganztagskoordinatorin und Elternrat im regelmäßigen Kontakt
- Angebotsvielfalt
- Essen aus eigener Produktionsküche mit regionalen und BIO-Produkten
- regelmäßige Bilanzierung des Ganztags
- gegenseitige Wertschätzung

Rückblick bis März 2016: Was hat sich im letzten Jahr entwickelt?

- Kinder sind im Ganztag angekommen (Abläufe, Gruppenverständnis)
- kleinere Gruppen (mehr Personal)
- tolle Ferienangebote / bessere Ferienbetreuung
- viele neue Außengeräte und Fuhrpark
- gruppenweise Nutzung der Fahrgeräte (Organisation)
- vielfältigere Nachmittagsangebote / Neigungskurse
- Betreuer/innen geben viele Neigungskurse
- Neigungskurse starten alle ab 15 Uhr
- mehr Nachfrage bei den Kindern für Angebote
- neue Mensa
- verbesserte Organisation und Logistik ums Mensaessen
- ruhigere Atmosphäre beim Essen
- Aufsicht im Außengelände im Erzieherteam aufgeteilt
- Kinder sind stolz auf den Nachmittag
- vertrauensvolle Beziehung zwischen Kindern und Betreuer/innen, auch gruppenübergreifend
- gruppenübergreifende Angebote
- ausreichend Räume
- Kuschecken in den Räumen
- gemeinsame Raumgestaltung zwischen Lehrer/in und Betreuer/in
- organisatorische Unruhe hat sich gelegt
- Verzahnung von Vor- und Nachmittag
- Kommunikation auf Augenhöhe (Lehrer/innen, Betreuer/innen, Eltern)

Entwicklungsschritte 2016/17 - Fahrplan

umgesetzt - in Arbeit - noch nicht geplant

Das soll angegangen werden:	Maßnahmen:	Zeitlicher Rahmen:
1. mehr Austausch über pädagogische Konzepte zwischen Schule und AWO (mehr gemeinsam denken und handeln)	Austausch und Steuerung durch Leitungsteam (Schulleitung, AWO-Fachbereichs- und Standortleitung, Ganztagskoordination der ASS) Leitfaden für pädagog. Personal verbindliche Hospitationen der Betreuer/innen <i>der Klassenlehrer/innen</i>	Auftakt 25.4.2016 09/2016 bis SoFe ???
2. Verzahnung optimieren und mehr Arbeitszeit für die Betreuer/innen schaffen durch Einsatz am Vormittag	Mehr Doppelbesetzung im Unterricht <i>Thema für einen Austausch im Gesamtkollegium mit dem Ziel Offenheit für den Einsatz am Vormittag zu schaffen, Zusammenarbeit zu fördern und weitere Ideen für Einsatzmöglichkeiten zu sammeln</i>	SJ 2016/17
3. mehr Einbindung der Eltern in Angebote ("Ressource Eltern")	Hilfe-Aufrufe auf Homepage, über Verteiler und Elternrat (z.B. Unterstützung bei Aktivitäten, Materialbeschaffung) * bisher nicht nötig erachtet	SJ 2016/17
4. Erweiterung des Plan "B" (Aufteilung auf andere Gruppen) bei Personalengpässen	Abfrage zum Schuljahresbeginn, welche Kinder bei Unterbesetzung auch nach Unterrichtsschluss nach Hause gehen können	09/2016
5. Springerpool aufbauen	Springerkräfte (Honorarbasis) und Bereitschaftstage bzw. -zeiten innerhalb des Teams	09/2016
6. Zeitkonzept neu denken (bessere Taktung, Entzerrung, Ruhephasen)	<i>Arbeitsgruppe für alle Interessierten</i> Pilotprojekt: freiwillige HA-Zeit mit Zustimmung der Eltern in Gruppe Lambarene (5b/6a+b)	2016/17 1. Halbjahr
7. Verbindlichkeit für Besprechungszeit zwischen Lehrer/in u. Betreuer/in schaffen	nach Möglichkeit feste Zeit (1xwöchentlich) für Austausch außerhalb der Übergabezeit	
8. Verbindlichkeiten für den Austausch im Gesamtkollegium schaffen	Überdenken der Strukturen des Austauschs (Runder Tisch, Auftakt-Konferenz zum SJ-Beginn): 3x jährlich verbindliche Konferenzzeit für Team und Kollegium umgesetzt (mit F-Zeiten)	Auftakt 25.4.2016
9. personelle Veränderungen und längere Ausfälle schneller kommunizieren gegenüber Lehrer/innen und Eltern	Steckbrief "Neu im Team Wuselhaufen" innerhalb einer Woche an Kollegium u. Elternschaft Schnellere Aktualisierung der Team-Fotowand durch Digitalisierung der Fotowand	09/2016 09/2016
10. Modell der offenen GT überdenken: Prüfen, ob sich mit einem anderen Modell Schwierigkeiten lösen lassen.	<i>Veranstaltung für alle Interessierten (FORUM)</i>	SJ 2016/17
11. Modell Lernzeit statt Hausaufgabenzeit andenken	<i>Weitergabe des Themas über die Steuergruppe an das Lehrerkollegium: Thema in Primarkonferenz</i>	???
12. verbindliche Standards für alle Gruppen (z.B. Übergabe, HA-Zeit, Programm für Gruppennachmittage, Elternabende, ...)	Leitfaden mit Verbindlichkeiten und umfangreichen Informationen für das pädagogische Personal	09/2016
13. Aufsicht und Ansprechpersonen müssen für Kinder im Außengelände erkennbar sein	Fotowand im Kleinformat für alle Gruppen Besuch der anderen Betreuer/innen gezielt in den ersten Klassen zum Kennenlernen	09/2016 ab sofort
14. Kinderpartizipation bei der Essensplanung	Auswahl durch "Zwei-Menu-Schiene" (Mensa) Arbeitsgruppe für Kinder unter Anleitung des Partizipationsbeauftragten aus dem Team	09/2016 2016/17
15. Qualitätsstandards ergänzen und operationalisieren (Indikatoren)	<i>Erarbeitung durch Leitungsteam (sh. oben)</i> Austausch u. Abstimmung in der Schulgemeinschaft	10/2016 2017

Ergänzungen für Veränderungen in diesem Schuljahr:

- neue Teamleitung: Gesine König
- Funktion "sozialpädagogischer Berater": Tim Schröder
- von 16 Gruppenleitungen nur 3 von Honorarkräften betreut
- nur 3 leicht überfrequente Gruppen (< 28): 4c/d; 4a/5a; 5b/6a/6b
- "Küchenkonferenz" der Kinder